

BR - NEWS

BETRIEBSRAT



LKH VILLACH

Ausgabe 120 | Dezember 2024

Teambuildings

Laufevents

HVO100



Kastner Valentin Dr.,
Arzt in Basisausbildung, UChir- Allg

Fischer Julia Dr.,
Ärztin in Ausbildung für Allgemeinmedizin, Psy-Allg

Wilblinger Maria,
DGKP, Kdr/Jgd-FrKdr.Int

Schützelhofer Gerald Dr.,
Arzt in Basisausbildung, Chirurg.-Allg

Graf Lisa,
Hebamme, Gyn- Kreißsaal

Bahtagic Sanela,
Handwerklicher Hilfsdienst, Neuro-StatBer.

Treffner Eva Maria,
Logopädin, Therap. Dienste

Mischkulnig Michaela,
Pflegeassistentin, MedGer.-AkutRem

Schalle Thomas,
DGKP, MedGer.-AkutRem

Karner Natascha,
Pflegeassistentin, MedGer.-AkutRem

Benirschke Astrid Dr.,
Oberärztin, Neuro-Allg

Schwartz Monika-Ildiko,
Pflegeassistentin, MedGer.-AkutRem

Bellersen Antonia,
Biomedizinische Analytikerin, Patho.-Zentral

Wende Jessica Irmgard,
Abteilungssekretärin, Med.Abt.-Allg

Kroisenbacher Sabrina,
Abteilungssekretärin, RAD-RÖ/US

Ploner Melanie,
Hebamme, Gyn- Kreißs.

Moschik Kathrin Dr.,
Assistenzärztin, Kdr/Jgd.-Allg

Blüm Victoria,
Abteilungssekretärin, Med. Abt.-Allg

Petscharnig Denise,
Abteilungssekretärin, Med. Abt.-Allg

Stauder Maria Dr.,
Ärztin in Basisausbildung, Chir. Allg

Seebacher Eva,
Handwerklicher Hilfsdienst, Med.Abt.-StatBer

Schwei Tamara,
Radiologietechnologin, RAD-CT

Kuss Olivia-Malvine,
DGKP, Kdr/Jgd-FrKdr.Int

Ambrosch Julia,
DGKP, Kdr/Jgd-FrKdr.Int

Mayer Nina,
DGKP, Kdr/Jgd-Amb

Hutter Verena,
DGKP, Kdr/Jgd-FrKdr.Int

Petkovic Diana,
Handwerklicher Hilfsdienst, Zentralküche

Wenger Silvia,
Handwerklicher Hilfsdienst, Neuro-StatBer.

Kristöfl Franz,
Facharbeiter, Zentralküche

Dorner Christian Dr.,
Arzt in Basisausbildung, Neuro-Allg

Türk Kristina,
Radiologietechnologin, RAD-UNF.RÖ

Kaschitz Jana,
DGKP, AnästH- Int.BStat

Natmeßnig Magdalena Rosa,
DGKP, Med.Abt.-Stat.I

Uran Julia,
DGKP, AnästH- Int.BStat

Gitschthaler Doris,
DGKP, Psy- Stat C

Luser Maria,
DGKP, Med.Abt.-Int.

Küstner Eva,
DGKP, Med.Abt.-Int.

Jehsner Sabine,
Ordinationsassistentin, Med.Abt.-Onko

Krammer Andrea Mag.,
Abteilungssekretärin, Chir. Allg

Gratzl Claudia,
Pflegeassistentin, Orthop.-Chir.

Jozipovic Jessica Dr.,
Ärztin in Ausbildung für Allgemeinmedizin, Chir. Allg

Stahl Claudia,
Oberärztin, Kdr/Jgd.-Allg

Lehmann Sylwia Dr.,
Oberärztin, Kdr/Jgd.-Allg

Hernler Yvonne, BSc,
DGKP, Med. Abt.-AufStat

Pirker Natalie,
Pflegefachassistentin, Neuro-Stat C

Ofner Nadine,
Pflegefachassistentin, Kdr/Jgd-Amb

> Auf ein gemeinsames Wort <



v.l.n.r Sascha Sourek, Alexandra Horwath und Gerd Pachatz

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

„Das Beste an Teamarbeit ist, dass dir immer jemand zur Seite steht. (Margaret Carty).“

In dieser Ausgabe möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns bei unserem verehrten BR-Mitglied und Vorsitzenden Michael Orasch für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Belange unserer Bediensteten zu bedanken. Mit seinem respektvollen, besonnenen Umgang und seinem Weitblick hat er sich unermüdlich für die Interessen der Kollegenschaft eingesetzt. Wir dürfen dir, lieber Michael, für deine Pension alles erdenklich Gute wünschen!

An dieser Stelle möchte ich Kollegen Sascha Sourek als neuen ersten stellvertretenden Vorsitzenden im Betriebsrat ganz offiziell begrüßen. Gemeinsam mit ihm und Gerd Pachatz ist die Nachfolge bzw. der Generationenwechsel im Betriebsratsvorsitz nunmehr abgeschlossen. Als selbst erst kürzlich berufene BR-Vorsitzende freue ich mich sehr auf die gemeinsame Tätigkeit. Mit unserem starken, dynamischen BR-Team im Rücken sind wir Vorsitzende bestens gerüstet für die künftigen Aufgaben und mögli-

chen Herausforderungen beim Einsatz für Ihre Interessen.

Rückblick - Ausblick

Der Neujahrsempfang am Beginn des Jahres bot die erste (festliche) Gelegenheit, nicht nur das neue Jahr gemeinsam zu begrüßen, sondern vor allem den Teamgeist und den Zusammenhalt untereinander zu fördern. Prosciutto-Fest oder Oktoberfest waren weitere Initiativen, um die Gemeinsamkeit und den Zusammenhalt der Belegschaft zu fördern. Die traditionellen BR-Verteilaktionen zu Ostern, am Mutter- und Vatertag oder die Eisaktion im Juli, Zuschüsse zur Kärnten Card, Mobilität oder Skipässen sind nicht nur äußerst beliebt, sondern nach all den Jahren schon quasi selbstverständlich und fixer Bestandteil im Jahresverlauf.

Dennoch bleibt noch sehr viel zu tun: vorrangig die Behebung der ungleichen Anspruchsberechtigung auf die „Einspringszulage“ oder die auf Beschluss der Bundesregierung erfolgte Zuerkennung der sechsten Urlaubswoche begrenzt auf Pflegekräfte – Umstände, die in der heutigen Arbeitswelt nicht nur nicht fair, son-

dern schlichtweg nicht nachvollziehbar sind. Als Betriebsrät:innen sehen wir dies sportlich: jene, die sich mit der Gesetzgebung in Österreich beschäftigt haben, wissen genau, dass für solche Veränderungen jede Menge Ausdauer und Hartnäckigkeit notwendig sind.

Gehaltsverhandlungen

„Verhandeln wir nie aus Furcht, aber fürchten wir uns nie, zu verhandeln. (John F. Kennedy)“

Eine Einigung scheint in weiter Ferne, obgleich die Gehaltsverhandlungen zwischen Dienstgeber und Gewerkschaft zu Redaktionsschluss dieser BR-News noch gar nicht begonnen haben. Während die Gesundheitsgewerkschaft innerhalb der GÖD auf faire Lohnerhöhungen für die Kabeg-Bediensteten drängt, berichten Kärntner Medien bereits über die zahlreichen, bevorstehenden wirtschaftlichen Herausforderungen des Landes Kärnten. In der Vergangenheit hatten beide Verhandlungspartner einen konstruktiven Zugang in den Gesprächen und somit gemeinsame Lösungen und Kompromisse gefunden. Wir gehen jedenfalls davon aus, dass die sozialpartnerschaftlichen Gepflogenheiten eingehalten werden und die Gehaltsverhandlungen mit dem Land Kärnten bei Erscheinen der BR-News bereits im Laufen sind.

Abschließend möchte ich Ihnen geruhige Feiertage und ein gute neues Jahr wünschen; vor allen Dingen Gesundheit, denn dies ist unser aller wichtigstes Gut!

Horwath Alexandra
BR-Vorsitzende

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Sektion 9 (Landesanstalten und Betriebe), Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt. **Satz, Druck und Layout:** Gerin Druck GmbH, Gerinstraße 1-3, 2120 Wolkerdorf. **Erscheinungsweise:** Vierteljährlich und nach Bedarf. **Druckauflage:** 2.900 Stück. **Für den Inhalt verantwortlich:** Betriebsrat LKH Villach, Nikolaigasse 43, 9500 Villach. **Vorsitz:** Alexandra Horwath. **Redaktion:** Ing. Christian Wiedenig. „Hätten Sie gewusst, dass...“ von Cornelia Brenter. Alle Angaben sind ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Wir legen großen Wert auf Gleichberechtigung, für eine bessere Lesbarkeit verzichten wir jedoch bei Bedarf auf genderspezifische Formulierungen. Wenn keine Bildnachweise angegeben sind, liegen die Bildrechte bei der KABEG oder dem Betriebsrat vom LKH Villach. Bei Rückfragen, Anregungen oder Bestellung einer kostenlosen Ausgabe schreiben Sie uns bitte an: betriebsrat.villach@kabeg.at

Jahresrückblick 2024

Erfolgreiche Teilnahme des Teams KABEG LKH Villach an Laufevents

Das Team KABEG LKH Villach blickt auf ein sportlich erfolgreiches Jahr 2024 zurück, das von zahlreichen Laufevents geprägt war. Insgesamt nahmen 54 Mitarbeiter:innen an 9 verschiedenen Laufveranstaltungen teil und erzielten dabei beeindruckende 138 Starts. Unsere Teilnahme an diesen Events hat nicht nur den Teamgeist gestärkt, sondern auch zu vielen sportlichen Höchstleistungen und unvergesslichen Momenten geführt.

Hier ein Überblick über unsere Highlights:



Frauenlauf in Velden

Den Auftakt machte der 6. Frauenlauf in Velden am 1. Mai, bei dem 25 Teilnehmer:innen des Teams KABEG LKH Villach an den Start gingen. Auf der 5 km langen Strecke zugunsten der Pink Ribbon Organisation wurden wir von einer motivierenden Atmosphäre und zahlreichen Zuschauer:innen unterstützt. Dieser Lauf stand nicht nur im Zeichen des Sports, sondern auch für Zusammenhalt und Solidarität.



Kirschblütenlauf in Klagenfurt

Am 11. Mai nahmen 10 Läufer:innen am Kirschblütenlauf in Klagenfurt teil. Bei strahlendem Sonnenschein bewältigten wir die 4 km und 8 km langen Strecken und zeigten herausragende sportliche Leistungen. Die tolle Stimmung und der sportliche Ehrgeiz machten dieses Event zu einem vollen Erfolg.



Altstadtlauf in Klagenfurt

Am 6. Juni traten wir mit 17 Läufer:innen beim Altstadtlauf in Klagenfurt an. Die Strecken über 5 km, 10 km und im Olympischen Gehen wurden mit viel Engagement absolviert. Die einzigartige Atmosphäre der Innenstadtläufe sowie die großartige Unterstützung der Zuschauer:innen trugen zu unseren sportlichen Erfolgen bei.

Herzlauf in Baldramsdorf

Der Herzlauf in Baldramsdorf am 22. Juni war ein emotionales Highlight. 13 Teilnehmer:innen liefen unter dem Motto „Lauf mit deinem Herz für mein Herz“, um herzkrankte Kinder zu unterstützen. Trotz hoher Temperaturen erzielte unser Team beachtliche Platzierungen, darunter mehrere Podestplätze auf der 5 km- und 10 km-Distanz.



Citylauf Villach

Am 26. Juli nahm das Team beim Citylauf Villach teil, wo 17 Läufer:innen bei hochsommerlichen Temperaturen die 5,6 km lange Strecke bewältigten. Besonders erfreulich war ein erster Platz unter unseren teilnehmenden Kolleg:innen.



ERLING HAALAND
PRO FOOTBALLER

B
BREITLING
1884

140 YEARS OF FIRSTS

SCHÜTZLHOFFER
JUWELIER

WIDMANNGASSE 42 • 0 4242 237 47 13
A-9500 VILLACH

FOLLOWING DOESN'T GET YOU THERE FIRST.
ERLING HAALAND WEARS THE CHRONOMAT.



Kärnten Läuft Wochenende

Das Highlight des Jahres war das „Kärnten Läuft“ Wochenende vom 23. bis 25. August. Mit 31 Teilnehmer:innen in verschiedenen Disziplinen, darunter der Nightrun, der Raiffeisen Frauenlauf und der Viertelmarathon, zeigte unser Team beeindruckende Ausdauer und Teamgeist.



Cocoonlauf in Maria Saal

Am 15. September waren wir beim Cocoonlauf in Maria Saal dabei. Mit acht Teilnehmer:innen in verschiedenen Bewerbungen, darunter der 10-km-Volkslauf, der 5-km-Lauf und Nordic Walking, sicherten wir uns mehrere Stockerplätze und tolle Preise.



Ossiach in Bewegung

Am 13. Oktober nahmen wir am Event „Ossiach in Bewegung“ teil und überzeugten mit zwei Teams zu je drei Läufer:innen (unter dem Teamnamen „Stiftung Wadentest LKH Villach“) sowie einem Einzelläufer. Die 6-km-Strecke führte entlang einer schönen Route, und die Veranstaltung bot neben tollen Sachpreisen auch eine stimmungsvolle Pastaparty im Anschluss. Mit starken Platzierungen in der Team- und Einzelwertung konnte das Team KABEG LKH Villach erneut seine sportliche Leistung unter Beweis stellen und das Event als vollen Erfolg feiern.

Casinolauf

Der Casinolauf am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, bot dem Team KABEG LKH Villach eine weitere Gelegenheit, seine sportliche Stärke unter Beweis zu stellen. Wir traten mit einem Team beim Fun-Run - unter dem Namen „Die lustigen 3“ - sowie sieben Einzelläufern an. Die Teamläufer:innen absolvierten 2 Runden à 1.300 Meter rund um das Casino Velden, während die Einzelläufer:innen die Gesamtstrecke von 6,5 km bewältigten. Eine unserer Läuferinnen sicherte sich dabei einen zweiten Platz in ihrer Altersklasse.



Abschlusslauf: Klagenfurter Adventlauf

Den sportlichen Höhepunkt zum Jahresende bildet der Klagenfurter Adventlauf am 1. Dezember 2024, bei dem das Team KABEG LKH Villach ein letztes Mal für diese Saison die Laufschuhe schnürt. Noch einmal freuen wir uns darauf, gemeinsam auf die Strecke zu gehen und unser erfolgreiches Laufjahr gebührend abzuschließen.

Ausblick 2025

Im Januar 2025 kommt das Team zu einem Saisonabschluss zusammen, um gemeinsam auf das Laufjahr 2024 zurückzublicken. Dabei wird auch der neue Laufkalender für 2025 vorgestellt, der frische Motivation für die bevorstehenden Wettkämpfe und Herausforderungen wecken soll. Wir würden uns sehr freuen, neue Mitglieder in unserer Lauf-Community willkommen zu heißen und laden alle Interessierten herzlich ein, sich uns anzuschließen, um unser Team weiter zu stärken. Wenn ihr Interesse an unseren wöchentlichen Lauftreffs oder der Teilnahme an Laufveranstaltungen habt, könnt ihr euch gerne bei Manuela Tiffner (per E-Mail an manuela.tiffner@kabeg.at oder telefonisch unter DW 63986) oder Daniel Uhlshchmied (telefonisch unter DW 63894) melden. Weitere Informationen findet ihr auf unserer Intranetseite → „Direkt zu“ → „Betriebliche Gesundheitsförderung“.

Verfasser: Manuela Tiffner | Fotos: Daniel Uhlshchmied

OBV
Meine Versicherung

Sie suchen noch nach dem passenden Geschenk?
Eine Vorsorge für die Zukunft ist immer sinnvoll.

Ich berate Sie gerne

Ihr Ansprechpartner:
Wascher Andreas
ÖBV Berater
Tel: 0664/163 67 66
andreas.wascher@oebv.com

**Frohe
Weihnachten!**

15 Cent für ein gutes Gewissen



HVO 100

Wie man auch mit einem alten Dieselfahrzeug einen kleinen Beitrag für die Natur leisten kann, und warum das jetzt in Villach einfacher geworden ist.

Eigentlich ist es komisch, dass man in Österreich, trotz Jahren einer grünen Regierungsbeteiligung, noch so wenig von einer fossilfreien Alternative zum „normalen“ Diesel gehört hat. Aber sie existiert, und heißt HVO100. Und man bekommt sie jetzt auch in Villach.

Was sich hinter der etwas sperrigen Abkürzung verbirgt, ist ein vollsynthetischer Kraftstoff, der unter anderem aus Altfetten, landwirtschaftlichen Abfällen oder Holzresten unter Nutzung von Wasserstoff hergestellt wird (diese Art des Kraftstoffs wird auch XtL genannt). Durch die Nutzung von Biomasse ist bei HVO100 der CO₂-Fußabdruck um 90-95% kleiner als bei normalem Diesel, und wenn der Wasserstoff aus erneuerbaren Energien gewonnen wird, kann er sogar an der 100%-Marke kratzen.

Durch die besondere Art der Herstellung ist HVO100 hinsichtlich der Eigenschaften den Premiumdieseln sehr ähnlich: es hat eine höhere Cetanzahl und führt zu ruhigerem Motorlauf, hat bessere Kaltstarteigenschaften,

ist besser lagerfähig als fossiler Diesel mit Biodiesel-Anteil, führt zu geringerem Abblue-Verbrauch, geringerer Belastung des Motoröls, weniger Verkokungen und ist glasklar und geruchlos. Auch nach dem Verbrennen im Motor sind seine Eigenschaften besser als konventioneller Diesel: aus dem Auspuff kommen weniger Stickoxide, weniger Feinstaub, weniger polyaromatische Kohlenwasserstoffe und weniger Kohlenmonoxid.

Und das Beste: man kann HVO100 beliebig mit normalem Diesel mischen. Also man kann sich bei jedem Tankvorgang wieder neu entscheiden – tanke ich heute HVO100 oder fossilen Diesel? Man muss dafür nichts umbauen oder investieren und sich auch nicht langfristig binden.

HVO100 ist in nordischen Ländern oder auch Italien bereits seit Jahren verfügbar und wird dort ohne Probleme in alte und neue Kraftfahrzeuge getankt. Wer trotzdem ganz sicher gehen will, kann sich online informieren, ob es eine offizielle Herstellerfreigabe für sein Auto gibt (für XtL-Treibstoffe), bei neueren Modellen ist diese bereits Standard. In Italien ist HVO100 übrigens sogar billiger als normaler Diesel, da dort die tatsächliche CO₂-Menge besteuert wird. In Österreich wird er vom Staat wie fossiler Diesel behandelt und kostet bei uns meist 10-15 Cent mehr pro Liter als normaler Diesel und circa gleich viel wie Premiumdiesel.

In Villach bekommt man HVO100

seit kurzem bei den beiden Rumpold-Tankstellen (PKW-Ladesäulen), und wenn man einen alten Diesel mit größerer Tanköffnung hat, kann man alternativ auch die entsprechende LKW-Säule bei der OMV in der Maria Gailer Straße nutzen. Wer mit dem Auto verreist, kann online auch HVO100-Tankkarten finden, in denen die entsprechenden Tankstellen eingezeichnet sind.

Könnte also HVO100 die endgültige Lösung für die Klimaprobleme des Individualverkehrs auch ohne E-Auto sein? Leider nein, denn Berechnungen zufolge reicht die für die Produktion von HVO100 verfügbare Biomasse nur für maximal 30-40% des derzeitigen weltweiten Bedarfs an Treibstoffen aus. Langfristig wird HVO100 also Spezialbereichen wie der Schifffahrt oder dem Flugverkehr vorbehalten sein, die nicht so einfach auf E-Antriebe umzustellen sind.

Bis es soweit ist, kann man sich nun auch in Villach ein bisschen gutes Gewissen ertanken, auch wenn das neue E-Auto oder das Klimaticket noch auf sich warten lassen.



Hätten Sie gewusst, dass ...

... die Europäische Union mit dem **AI Act** (dem „Gesetz über Künstliche Intelligenz“) weltweit eine der ersten umfassenden Regelungen für KI geschaffen hat. Dieser wurde am 22. Mai 2024 formal angenommen. Der AI Act zielt darauf ab, den Einsatz von KI zu regulieren, um sicherzustellen, dass diese Technologien sicher und vertrauenswürdig sind. Er unterscheidet zwischen Anwendungen mit geringem Risiko (z.B. Chatbots) und solchen mit hohem Risiko (z.B. in der Gesundheitsversorgung), die strenger überwacht werden sollen. Österreich wird diese Regeln ebenso umsetzen und dazu beitragen, den sicheren Einsatz von KI in Europa zu gewährleisten.

... die **DSGVO** in Österreich und der gesamten EU auch für KI-Systeme gilt? Das bedeutet, dass Unternehmen, die KI verwenden, den Datenschutz ernst nehmen müssen. Künstliche Intelligenz, die mit personenbezogenen Daten arbeitet, muss sicherstellen, dass diese Daten geschützt und nur im rechtlichen Rahmen genutzt werden. Jede Verarbeitung von Daten, etwa durch KI zur Erstellung von Profilen, muss DSGVO-konform sein – was bedeutet, dass Nutzer:innen immer wissen müssen, wie ihre Daten verwendet werden.

... **Künstliche Intelligenz (KI)** schon heute

in vielen Alltagsgeräten steckt, ohne dass wir es merken? Egal, ob Sie Ihr **Smartphone** entsperren, indem Sie Ihr Gesicht scannen, oder personalisierte **Filmempfehlungen** auf **Streaming-Diensten** erhalten – **KI arbeitet im Hintergrund**, um Ihnen das Leben zu erleichtern.



... die Idee von **KI älter ist, als viele denken?** Bereits in den 1950er Jahren entwickelte der britische Mathematiker Alan Turing das berühmte „Turing-Test“-Konzept, bei dem eine Maschine als „intelligent“ gilt, wenn sie Menschen in einem Gespräch täuschen kann. Diese Vision von intelligenten Maschinen ist also über 70 Jahre alt!

... Künstliche Intelligenz bereits **Musik und**

Kunst schaffen kann? Es gibt KI-Modelle, die eigenständig Musik komponieren, Gedichte schreiben oder sogar Gemälde malen – und einige dieser Werke haben es schon in Museen geschafft oder wurden auf Auktionen verkauft.

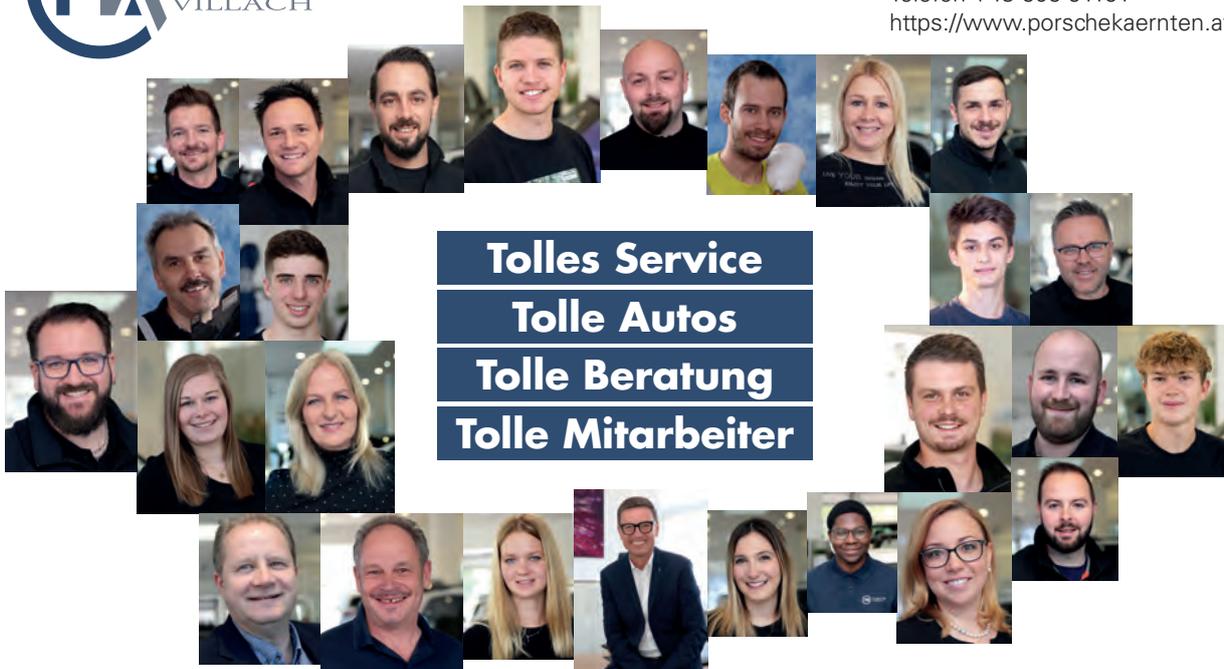
... KI uns helfen kann, den **Klimawandel zu bekämpfen?** Mithilfe von KI können riesige Datenmengen analysiert werden, um zum Beispiel effizientere Energiesysteme zu entwickeln, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren oder Wetter- und Umweltdaten genauer zu prognostizieren.

... Künstliche Intelligenz sogar **Emotionen erkennen kann?** Es gibt KI-Systeme, die die Stimmung von Menschen anhand ihrer Mimik, Stimme oder Textnachrichten analysieren können. Obwohl sie Gefühle noch nicht „verstehen“ wie wir, kann sie auf dieser Basis bereits in Kundenservices oder Therapieansätzen eingesetzt werden.

... KI **längst in der Medizin verwendet wird?** Ob bei der Analyse von Röntgenbildern oder der Entwicklung neuer Medikamente – KI unterstützt Ärzt:innen dabei, schneller und präziser zu arbeiten. Sie kann in kürzester Zeit riesige Datenmengen durchgehen und dadurch Muster erkennen, die Menschen oft übersehen würden.



Ossiacher Zeile 50
9500 Villach
Telefon +43 505 91161
<https://www.porschekaernten.at>



Tolles Service
Tolle Autos
Tolle Beratung
Tolle Mitarbeiter

Vielfalt, die bewegt.



BR-Zuschüsse für Teambuildings

Für 2024 hat der Betriebsrat den Zuschuss für Teambuildings erhöht, um einmal im Jahr den Austausch untereinander noch mehr zu fördern. Mit Erfolg! Über 800 Kolleg:innen nahmen an verschiedensten Aktionen teil. Von Wandern über Kegeln, Bogenschießen, Backen, Skifahren bis hin zu einem Musicalbesuch oder einfach

nur Feiern bei gutem Essen und Trinken war viel dabei, das zusammenschweißt. Der Weg zur Unterstützung ist simpel. Schreiben Sie eine E-Mail an betriebsrat.villach@kabeg.at mit Teilnehmer:innenkreis und -anzahl sowie Datum und Ort. Nach dem Teambuilding kann der/die Antragssteller/in den Zuschuss gegen Vorlage von

Rechnung und Teilnehmer:innenliste in bar bei uns im BR-Büro abholen. Je berufsgruppen- und abteilungsübergreifender das Teambuilding stattfindet, umso besser finden wir das. Stellvertretend für alle folgen hier ein paar Berichte:

Psychiatrie A, B, Ambulanz am 25.10.2024:

Immer wieder beliebt ist die Kombination Kegeln und Essen. So auch bei 31 Kolleg:innen von der Psychiatrie A, B und Ambulanz, die beim Jedermann nicht nur einen sportlichen sondern auch genussvollen Abend verbrachten. „Der hat uns allen sehr gut getan“, war der allgemeine Tenor und ist ein Pflichtterminus jedes Jahr.



Servicekräfte 2.0 am 07.11.2024:

„Die Servicekräfte 2.0 des gesamten LKH Villach haben sich das erste Mal zu einer gemeinsamen, schönen und lustigen Feier getroffen. Da die 40 Teilnehmer:innen auf verschiedenen Abteilungen arbeiten, kannten sich viele Kolleg:innen vorher oft gar nicht. Das gesamte Team der Servicekräfte 2.0 bedankt sich sehr für die Unterstützung vom Betriebsrat.“



Patiententransport am 08.11.2024:

Der Patiententransport ist immer schnell und zeitig vor Ort. Darum sind über 30 davon auch flott zur gemeinsamen Feier im gemütlichen Ambiente des Villacher Brauhof's erschienen. Ein tolles Fest mit zahlreichen Kolleg:innen und ein unvergesslicher Abend. Dieser tolle Teambuilding-abend wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Mit besten Dank an den Betriebsrat wünscht der ZPT dem ganzen Haus ein frohes Fest.



Reinigungsdienst und Servicekräfte 1.0 am 12.11.2024:

Mit 77 Personen war das heuer das bislang größte Teambuilding im Gemeinschaftshaus statt. Die „Raumkosmetikerinnen und Servicekräfte 1.0“ hatten nach der einstündigen Info- und Diskussionsrunde mit den beiden „einladenden“ Vorgesetzten Beatrix Oberrauner und Mirella Sommeregger einen kulinarisch vielfältigen, lustigen und geselligen Abend, an dem sich viele besser kennenlernen konnten.

XXXLutz Die Nr. 1 in Villach

XXXL Geschenkkideen

Noch nicht das passende Geschenk gefunden?
Mit **XXXLutz Gutscheinen** schenken Sie Individualität!
Erhältlich an der Kasse und online.



Besuchen Sie uns beim XXXLutz in Villach, Auenweg 3

Gartenpflege für mehr Wohlbefinden

Im LKH-Villach liefen die alljährlichen Herbstarbeiten auf Hochtouren. Unter der fachkundigen Leitung des Gartenteams wurden Blumenzwiebeln gesetzt, die den Krankenhausgarten im kommenden Frühjahr in ein farbenfrohes Blütenmeer verwandeln sollen. Tulpen, Narzissen und Krokusse wurden in sorgfältig ausgewählten Beeten gepflanzt, um den Patient:innen und Besucher:innen des Krankenhauses im nächsten Jahr eine erfrischende Atmosphäre zu bieten.

Auch die Bäume des weitläufigen Geländes erhielten in diesen Wochen besondere Pflege. Der regelmäßige Baumschnitt sorgt nicht nur für die Gesundheit der Gehölze, sondern dient auch der Sicherheit auf dem Krankenhausgelände. Alte Äste wurden entfernt, um Sturmschäden vorzubeugen, und der Wuchs wird so gelenkt, dass sich die Bäume im nächsten Jahr optimal entwickeln können.

Zudem werden umfangreiche Vorbereitungen für den bevorstehenden Winter getroffen. Beete werden abgedeckt, empfindliche Pflanzen geschützt, und die Wege auf dem Gelände werden winterfest gemacht. Die Gärtner des LKH-Villach setzen damit alles daran, dass der Außenbereich des Krankenhauses auch in der

kalten Jahreszeit gut erhalten bleibt und im Frühjahr in voller Pracht erstrahlen kann.

Mit diesen Maßnahmen zeigt das LKH-Villach einmal mehr, wie wichtig eine gepflegte und einladende Umgebung für das Wohlbefinden der Patient:innen und Mitarbeiter:innen ist.



3 Kärntentickets zurückgewonnen!

Das vom Betriebsrat ausgeschriebene Gewinnspiel im Zuge der Umsteigerstage der Kärntner Linien mit dem Mobilitätstag in unserem LKH Villach als Höhepunkt am 16. September wurde von den Kolleg:innen sehr gut an-

genommen. Aus über 150 Gewinnspielkarten wurden drei Kolleginnen gezogen, die ihr Klimaticket für Kärnten vom Betriebsrat zurückerstattet bekommen haben. Wir freuen uns, diese Gewinnerinnen nun zu präsen-

tieren. Es sind dies Jasmine Rudackij (Sozialdienst), Merdijana Merdanic (Unfallchirurgie Ambulanz) und Sabrina Laber (Techn. Abteilung - nicht am Bild). Herzlichen Glückwunsch und gute Fahrt mit dem Kärntenticket!



Zitrone: sauer macht lustig, sei dabei!

Immergrün, ach wie schön ist das dann?

Der Zitronenbaum ist kleinwüchsig und obendrein immergrün. Die perfekte Pflanze also für drinnen und draußen!

Was riecht denn da so frisch?

Der Zitronenbaum blüht das ganze Jahr hindurch, das macht ihn so attraktiv und schön. Der intensive Geruch ist weithin wahrnehmbar und erfrischt jeden Raum.

Skorbut ade!

Die Seefahrerkrankheit Skorbut entsteht durch einen Mangel an Vitamin C. Die Vitamin C Bombe Zitrone war die Lösung des Problems. Ach wie fein!

Rein mit dem Eisen in unseren Körper - wie geht das gut?

Vitamin C hilft bei der Aufnahme (Resorption) von Eisen. Wer Eisen-Präparate zeitgleich mit Zitrusfrüchten einnimmt, hat mehr davon. Ebenso kann das Eisen aus dem Steak mit Salat kombiniert besser aufgenommen werden.

Reife grüne Zitrone, geht das überhaupt?

Die Zitronen sind erstmal grün und werden erst durch kühle Temperaturen gelb. Obendrein kann/wird lebensmitteltechnisch auch mit Ethylen (ist ein Reifegas) nachgeholfen. Biozitrone werden nicht mit Ethylen nachbehandelt. Reife Zitronen erkennt man am besten durch den erfrischenden Geruch. Auch kann man einen Drucktest machen - lässt sich die Schale leicht eindrücken, ist dies ein Indiz für eine reife Zitrone!

Lernen leichtgemacht!

Der Duft von Zitronen ist anregend und fördert die Hirnleistung. Wer sich beim Arbeiten oder Lernen mit Zitronenduft umgibt, ist leistungsfähiger. Also Duftlampen aktivieren, das macht Sinn!!!

Man liebt es oder man hasst es... Zitronat! Wie wird es gemacht?

Zitronenschalen werden gereinigt, dann in intensivem Zuckerwasser weichgekocht und nun noch über

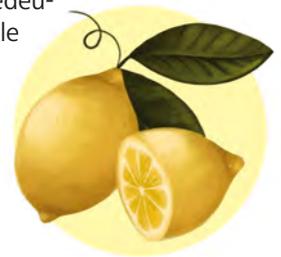
mehrere Tage luftgetrocknet. Fertig.

Wo soll ich hin? Lagere mich richtig!

Eine Zitrone kann im Kühlschrank bei rund 10-15 Grad mehrere Wochen gut gelagert werden. Bei Zimmertemperatur sollte die Zitrone innerhalb einer Woche verarbeitet werden.

Lass mich kalt!

Einer der wichtigsten Inhaltsstoffe der Zitrone ist wohl das Vitamin C. Es ist ein hitzelabiles Vitamin und wird bereits bei 40 Grad Celsius schon zum Teil zerstört. Bedeutet also, das kühle Zitronenwasser ist besser als die „heiße Zitrone“.



Fazit: ... ist eine Zitrusfrucht, die anspruchslos in der Lagerung, einfach in der Verwendung und dennoch großartig ist.

DREIERLEI vom Glück

Jetzt Mitglied werden und unbegrenzt trainieren, schwimmen und wellnessen. Das perfekte Dreierlei für ambitionierte Sportsfreunde, Wasserratten und Saunameister.

Vorteile:

- Eigener Garderobebereich
- Garantierter Zutritt ohne Wartezeit
- Ermäßigung für Begleitpersonen (Kinder, Jugendliche und Erw.)
- Kostenloses Parken
- Und vieles mehr...

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

FÜR MITGLIEDER AB
€ 5,10
PRO TAG

Mehr Infos zu den Memberangeboten unter:
www.kaerntentherme.com

Oktoberfest

Da das Wetter am 10. Oktober nicht mitspielte, lud der Betriebsrat heuer eine Woche später zu seinem zweiten Oktoberfest. Um die 350 Kolleginnen und Kollegen haben sich bei frisch gezapftem Oktoberbier, heißen Weißwürsten mit warmen Brezen und ausgesuchten Weinen ausgetauscht und näher kennengelernt. Bis zum Schluss war es wieder ein gelungenes Fest, das Jung und Alt berufsgruppenübergreifend verbindet und nach Wiederholung schreit. Wir sehen uns nächstes Jahr!



Abschied in die Pension: Danke für 39 erfüllte Jahre!



Liebe Kolleg:innen,

nach 39 Jahren im Gesundheitsberuf ist für mich die Zeit gekommen, die wohlverdiente Pension anzutreten. Es ist ein besonderer Moment, um auf die vielen Jahre voller Herausforderungen, Erfolge und Begegnungen zurückzublicken.

Meine berufliche Reise begann vor fast vier Jahrzehnten und führte mich vor 20 Jahren ins LKH Villach. In dieser Zeit ist viel passiert: Von damals rund 1.200 Mitarbeitenden sind wir auf über 2.000 mit mehr als 80 unterschiedlichen Berufsgruppen angewachsen. Diese Entwicklung war ebenso beeindruckend wie herausfordernd – doch gemeinsam haben wir jede Aufgabe gemeistert.

Besonders prägend waren die letzten 17 Jahre, in denen ich als Behinderungsvertrauensperson und Betriebsrat tätig war. Es war mir immer ein Herzensanliegen, eine starke Stimme für unsere Kolleg:innen zu sein. Viele Veränderungen, darunter die Erweiterung und Modernisierung des LKH Villach, konnten wir durch Teamarbeit so gestalten, dass sowohl die Arbeitsbedingungen als auch die Versorgung unserer Patient:innen stets verbessert wurden.

Ein zentraler Baustein unseres Erfolges war für mich immer der Zusammen-

halt. Gerade in einem so vielfältigen Umfeld mit zahlreichen Berufsgruppen wird deutlich, wie wichtig Respekt, Austausch und gegenseitige Unterstützung sind. Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir in all den Jahren entgegengebracht wurde, und stolz darauf, Teil dieses Teams gewesen zu sein.

Mit meinem Abschied freue ich mich nun auf neue Kapitel: Zeit mit meiner Familie und meinen Enkeln zu verbringen, zu reisen und meine Leidenschaft fürs Kochen auszuleben. Dennoch bleibt ein Teil meines Herzens immer mit dem LKH Villach verbunden – mit den Kolleg:innen, die ich sehr schätze und den vielen Erinnerungen, die mich begleiten werden.

Ich wünsche euch allen weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und Freude in eurem beruflichen Alltag. Danke für die gemeinsame Zeit und alles Gute für die Zukunft!

Euer Michael Orasch

BR-App-Gewinnspiel: Kärnten Therme Wertgutscheine gewinnen!



*Ein Tag in der Therme, Entspannung pur!
Lass den Stress hinter dir – das ist deine Kur!*

Auch als Betriebsrat wollen wir neue Wege gehen und Impulse setzen. Wir freuen uns daher, erstmals dieses BR-APP-Gewinnspiel für aktiv Bedienstete anbieten zu können. Insgesamt verlosen wir im Jänner 20 Mal je zwei Wertgutscheine für einen Tageseintritt Fun & Spa (Erwachsene) in der Kärnten Therme Villach. Lasst den Stress des Arbeitsalltages hinter euch und tankt neue Energie. Nehmt teil, den ganzen Jänner lang. Mit etwas Glück gewinnst genau du einen Tag Auszeit, Entspannung und Spaß in der Kärnten Therme.

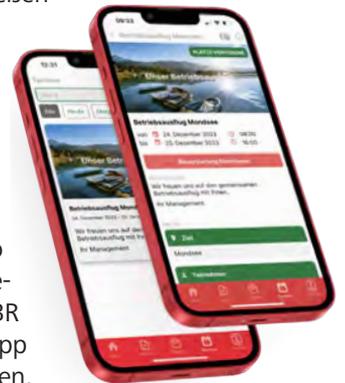
Wir drücken euch die Daumen!



Teilnahmebedingungen: Teilnahme ausschließlich über die BR-App ab 1. Jänner 2025. Teilnahmeschluss ist der 31. Jänner 2025. Zur einmaligen Teilnahme berechtigt sind alle aktiven Bediensteten des LKH Villach. Teilnahmemöglichkeit ausschließlich digital über unsere BR-App. Keine Mehrfachteilnahme möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der/die Gewinner:innen werden schriftlich / telefonisch benachrichtigt. Die Gewinner:innen erklären sich damit einverstanden, dass ihr Name und Bild in der BR-Zeitung und der BR-App veröffentlicht werden. Hinweis zur Gewinnabwicklung: Der/die Gewinner:in muss aktiv Bedienstete:r des LKH Villach sein. Gewinnmöglichkeit: einmalig zwei Wertgutscheine pro Ziehung und Gewinner:in. Keine Barablässe des Gewinns möglich!

Du hast noch keine BR-App?

BR-App-Nutzer:innen genießen einfach mehr Vorteile. Stets informiert und wenn es eilt sogar mittels Push-Nachricht. Ob News, Service, Rabatte, Termine oder Fuhrpark-Online-Buchung - mehr als die Hälfte der Belegschaft ist schon dabei. Du nicht? So einfach geht's: 1. Im Google-Playstore/App-Store nach BR LKH Villach suchen und die App herunterladen. 2. App öffnen, Personalnummer sowie Vor- und Nachnamen eingeben und eigenes Passwort festlegen.



Playstore



Appstore

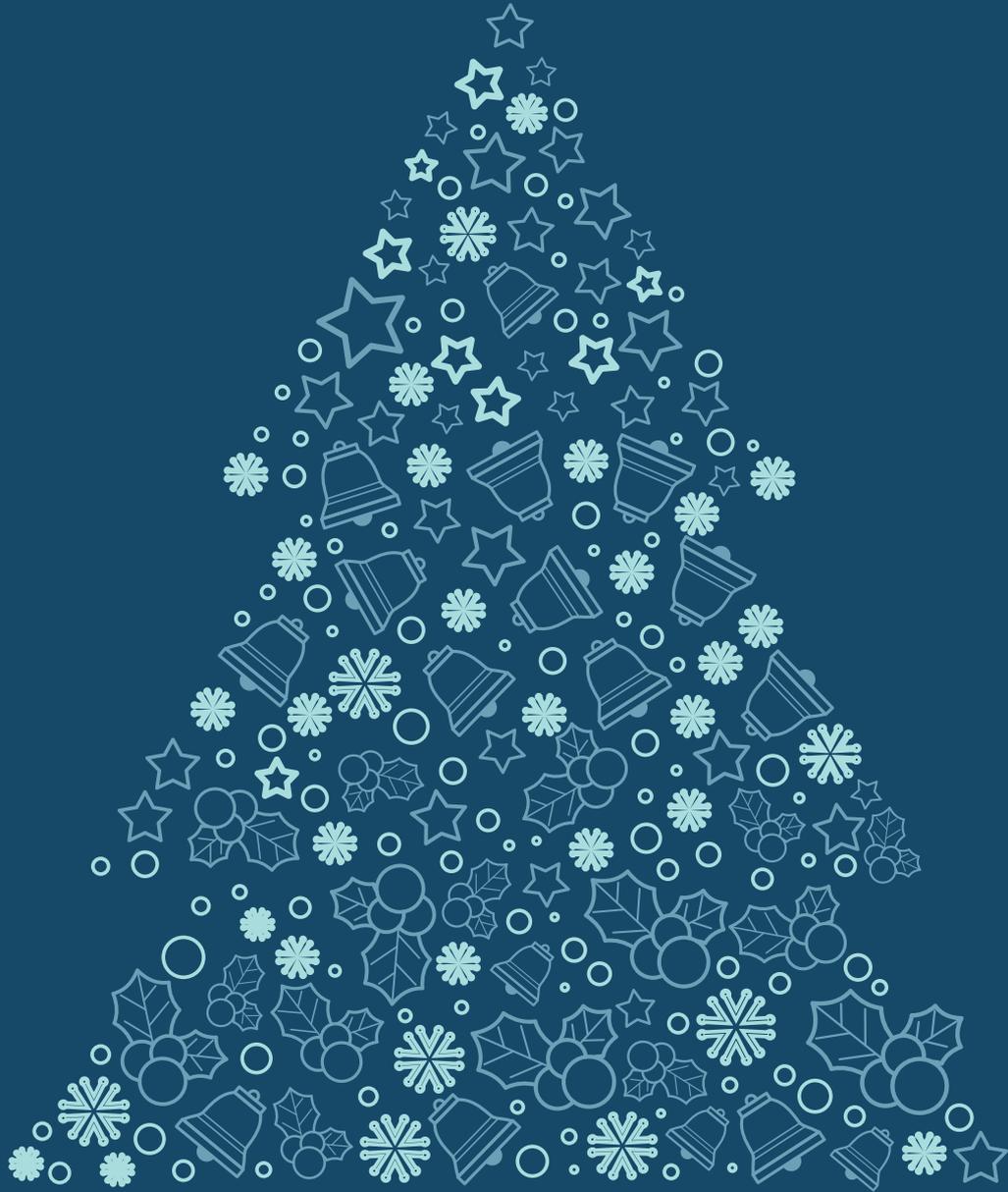
FAHRSCHULE
Molden

Widmannngasse 2 ☎ 04242 / 25397

WEIHNACHTSKURS
ab Dienstag, 10. Dezember
und ab Freitag, 20. Dezember

✔ Einstieg jederzeit!
✔ Bestpreisgarantie

www.fahrschule-molden.at
facebook.com/fahrschulemoldenvillach



*Der Betriebsrat LKH Villach
wünscht allen aktiven und ruhenden
Kolleginnen und Kollegen
ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein frohes und gesundes Neues Jahr!*

Verlagspostamt 9020 Klagenfurt
Aufgabepostamt 9500 Villach / P.b.b.
Zulassungsnummer: GZ 02Z033543

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an
LKH Villach Betriebsrat
Nikolaigasse 43, 9500 Villach